

Qualität als oberste Prämisse bei der Implementierung von Spezialsoftware

Als bewährte Softwareschmiede für internationale Großkunden aus der Finanzwelt legt s2G.at großen Wert auf Qualität und Sicherheit.

Die Softwareprofis von s2G.at aus Linz zählen große Unternehmen und bedeutende Kunden aus der internationalen Finanzwelt zu ihren Kunden. Höchste Ansprüche in der Implementierung und in der Nutzung der Software hat daher oberste Prämisse bei s2G.at. Test-Driven Development, Continuous Integration und explorative Tests zählen daher zu den Standardabläufen der Softwareprofis. Derzeit wird an der Implementierung eines weiteren Qualitätsschrittes, dem Continuous Delivery, gearbeitet.

Linz, 26. Juni 2014 – Die Einhaltung von höchsten Qualitätsstandards ist für ein Unternehmen wie s2G.at, das internationale Finanzkunden mit Software beliefert, ganz normal. Darüber hinaus nutzen die Softwareprofis aus Linz ein mehrstufiges System, um hundertprozentige Robustheit im Sinne hoher Qualitätsansprüche gewährleisten zu können. Bereits vor der Implementierung werden für alle Aufgaben der Software Tests verfasst, welche die geplante Funktionsweise überprüfen. Diese Test-Driven-Development-Phase nimmt zwar wesentlich mehr Zeit in Anspruch als die eigentliche Umsetzung, garantiert den Kunden von s2G.at aber höchste Qualität. So werden Regressionen im Programm ebenso verhindert und aggressives, flexibles Refactoring ermöglicht, ohne Instabilitäten im System zuzulassen. Gleichzeitig wird der Programmcode hinsichtlich der Wartbarkeit optimiert. Eine weitere Qualitätsinstanz ist der Continuous Integration Server Jenkins CI. Er sammelt in regelmäßigen Abständen die Beiträge aller Entwickler und führt gemeinsame Tests auf dem Gesamtprodukt aus. Bei entdeckten Fehlern benachrichtigt Jenkins die Softwareexperten selbstständig per E-Mail. Anhand detaillierter automatischer Analysen sind die Qualität und auch eventuelle Probleme der entstehenden Software stets transparent und werden auf diese Weise lange vor der Auslieferung sichtbar.

Kundenfreundlichkeit testen

Schritt drei im s2G.at-Qualitätsmanagement ist das sogenannte explorative Testen. In diesem Verfahren wird die Software praxisnah getestet. „Dazu stehen wir in engem Kontakt mit unseren Kunden. Grundsätzlich ist natürlich wichtig, ob die implementierten Funktionen auch den Anforderungen der Kunden entsprechen. Selbstverständlich stehen dabei auch die Benutzerfreundlichkeit und die Verständlichkeit der Arbeitsschritte im Mittelpunkt“, beschreibt Simon Hellinger von s2G.at diese intensive Testphase. „Wir gehen künftig sogar noch einen Schritt weiter und arbeiten am sogenannten Continuous Delivery“, sagt Hellinger. In diesem innovativen System können alle Tests bis hin zur finalen Installation auf dem Zielsystem per Mausklick durchlaufen werden. Integrationstests durch Tools wie Selenium sollen ebenfalls verwendet werden. Mit diesem nächsten Schritt wird die Qualität der Produkte aus der Linzer Softwareschmiede noch transparenter.

Corporate Data

Das oberösterreichische Unternehmen s2G.at bietet Lösungen im Bereich Individual und Standard Software, die auf modernsten technischen Standards basieren. Unter Verwendung modernster Entwicklungsmethoden und -werkzeuge entwickeln die Spezialisten in Linz innovative Systeme in Programmierung sowie Datenbank- und Workflowdesign. Seit mehr als 30 Jahren zählt Entwicklungsleiter Franz Polli zu den renommiertesten Experten in diesen Bereichen. Gemeinsam mit seinem Team machte er s2G.at zu den erfolgreichsten IT-Unternehmen für innovative Spezialsoftware. Mehr Informationen unter www.s2G.at

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kommhaus

Altausseeer Straße 220

8990 Bad Aussee, Austria

Tel.: +43 3622 55344-22

Fax: +43 3622 55344-17

E-Mail: presse@kommhaus.com